Universitäts- und Hansestadt Greifswald 19.09.2011
Schulverwaltungs- und Sportamt

P r o t o k o l l

der Sitzung des zeitweiligen Ausschusses für Jugend am 19. September 2011 im Bürgerschaftssaal des Rathauses

Öffentlicher Teil

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:30 Uhr

Anwesenheit

Frau Berger
Herr Cymek
Herr Dr. Frisch
Frau Krille
Herr Schmidt
Herr Spring
Herr Weller
Herr Jacobs
Herr Fricke
Herr Kummerow
Frau Lisowsky
Herr Weigel
Frau Hadlich

Verwaltung

Frau Gömer
Herr Dembski
Herr Petschaelis
Frau Wetzel
Frau Zenk

Gäste

Herr Scheer
Herr Neumann
OZ, Frau Meerkatz

einige Einwohner/Innen

Tagesordnung:

1. Sitzungseröffnung durch den Präsidenten der Bürgerschaft

2. Bestätigung der Tagesordnung

3. Wahl der/s Ausschussvorsitzenden

4. Wahl der/s 1. stellvertretenden Ausschussvorsitzenden

5. Wahl der/s 2. stellvertretenden Ausschussvorsitzenden

6. Festlegung zur weiteren Verfahrensweise des Gremiums vor dem Hintergrund der Ausschussstruktur der Bürgerschaft
   Beratung der mit dem Verlust der Kreisfreiheit bei der Universität und Hansestadt Greifswald im Bereich der Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit verbleibenden Aufgaben u.a.
   Häuser der Jugend
   KiTa-Planung
   Kommunale KiTa´s
   Spielplatzplanung- und -gestaltung
   Leistungsvereinbarungen
   Zusammenarbeit mit dem Kreis

7. Fragen, Vorschläge und Anregungen von Kindern, Jugendlichen und Einwohnern

8. Beschlusskontrolle

8.1. Übergabe der kommunalen Kinderbetreuungseinrichtungen „S. Marschak“ und „F. Wolf“ in freie Trägerschaft 05/543
   Dez. III, Amt 51

9. Informationen der Verwaltung

10. Fragen der Mitglieder des Ausschusses für Jugend

11. Informationen des Ausschussvorsitzenden

12. Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 06.06.2011

13. Schluss der Sitzung

Zu TOP: 1. Sitzungseröffnung durch den Präsidenten der Bürgerschaft

Die Sitzung wird um 17:00 Uhr durch den Präsidenten der Bürgerschaft, Herrn Liskow, eröffnet.

Zu TOP: 2. Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Zu TOP: 3. Wahl der/s Ausschussvorsitzenden

Herr Spring wird als Ausschussvorsitzender vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis: bei 1 Enthaltung - beschlossen

Zu TOP: 4. Wahl der/s 1. stellvertretenden Ausschussvorsitzenden

Herr Cymek wird als 1. stellvertretender Ausschussvorsitzender vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis: bei 1 Enthaltung - beschlossen

Zu TOP: 5. Wahl der/s 2. stellvertretenden Ausschussvorsitzenden

Es besteht kein Bedarf für die Sitzungen bis zum Jahresende.

Zu TOP: 6. Festlegung zur weiteren Verfahrensweise des Gremiums vor dem Hintergrund der Ausschussstruktur der Bürgerschaft
Beratung der mit dem Verlust der Kreisfreiheit bei der Universität und Hansestadt Greifswald im Bereich der Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit verbleibenden Aufgaben u.a.
Häuser der Jugend
KiTa-Planung
Kommunale KiTa´s
Spielplatzplanung- und gestaltung
Leistungsvereinbarungen
Zusammenarbeit mit dem Kreis

Der Ausschuss ist kein beschließender Ausschuss mehr, sondern nur noch beratend für die Bürgerschaft tätig.
Herr Dembski stellt die Situation der Jugendhäuser dar. Es sind freiwillige Leistungen der Jugendarbeit. Das Jugendhaus „TAKT“ wurde an den Kreis überführt. Die in der „Schwalbe“ und im „klex“ tätigen freien Träger der Jugendhilfe haben mit der Universitäts- und Hansestadt Greifswald

Leistungsvereinbarungen abgeschlossen. Dies gilt auch für die Schulsozialarbeit über den Verein „ÖdS“.
Herr Scheer erläutert die bisherige Finanzierung der Jugendarbeit (Anlage).
Die freien Träger der Jugendhilfe können sich für den Jugendhilfeausschuss bewerben. Eine entsprechende Information an die Träger der jeweiligen Regionen erfolgt über Pasewalk, Greifswald und Anklam.
Die Jugendhilfeplanung geht an den neuen Landkreis als nunmehr für Greifswald zuständigen Träger der Jugendhilfe.
Vorschlag: Eine Teilplanung sollte für die unterschiedlichen Bereiche auch zukünftig erarbeitet werden. Dafür fehlt in der Greifswalder Verwaltung aktuell die Kapazität.
Am 10.10.2011 findet die konstituierende Sitzung des Kreistages statt.
Es könnte eine Beschlussvorlage vorbereitet werden, dass die Leistungsvereinbarungen weitergeführt und finanziert werden. Die Landesmittel muss der Landkreis beantragen. Herr Scheer wird die Planung der Eigenmittel für 2012 ebenfalls als Anlage zum Protokoll geben.
Herr Dembski spricht die Empfehlung aus, dass die Verträge nicht beendet werden sollen. Die bis Ende 2012 abgeschlossenen Leistungsvereinbarungen sollen möglichst weitergeführt werden. Die Stadt wird dafür eintreten.
Es stellt sich die Frage, wer die Einhaltung der Verträge kontrolliert.
Das Personal ist zum Kreis übergegangen.
Es folgt eine Diskussion über die Strukturen, die Rückholung der Jugendhilfe, Jugendhilfeplanung bzw. Teilplanung.
Herr Spring stellt eine Anfrage an die Verwaltung:
. Wie ist die zukünftige Struktur der Verwaltung?
. Es sollte eine Bürgerschaftsvorlage zur Fortführung der Leistungsvereinbarungen erarbeitet werden.
Diese zwei Punkte werden in der nächsten Ausschusssitzung behandelt werden.
Es wird eine Bitte an Herrn Petschaelis herangetragen, ein Informationsschreiben an alle freien Träger zu fertigen, um über die jetzige Situation zu informieren.
Herr Petschaelis stellt sein jetziges Amt vor, dazu gehört das Schulverwaltungs- und Sportamt in der Gustebinder Wende 11, die Kita- und Wohngeldabteilung in der Spiegelsdorfer Wende, Haus 2.
Seine Telefon-Nummer ist die 52 2760, das Sekretariat hat die 52 4550.

Es ergeht eine Bitte an die Fraktionen, sich Gedanken zu machen, wie sich die Ausschüsse zukünftig zusammensetzen sollen.

Zu TOP: 7. Fragen, Vorschläge und Anregungen von Kindern, Jugendlichen und Einwohnern

Von den Anwesenden werden keine Anfragen gestellt.

Zu TOP: 8. Beschlusskontrolle

Zu TOP: 8.1. *Übergabe der kommunalen Kinderbetreuungseinrichtungen „S. Marschak“ und „F. Wolf“ in freie Trägerschaft*

Das Institut Lernen und Leben (ILL) hat Abstand genommen, die Kita „Marschak“ zu übernehmen. Die Übergabe der Kita „Fr. Wolf“ wird zum jetzigen Zeitpunkt von der Verwaltung nicht weiter verfolgt, sie ist derzeit dazu nicht in der Lage. Frau Zenk verliest ein Schreiben des DKSB (Anlage).
Es erfolgt eine Diskussion über die Rücknahme der Bereitschaft des ILL. Der politische Raum sollte sich dazu positionieren, ob die Privatisierung der Kita „Fr. Wolf“ weiter verfolgt wird.
Herr Neumann wird zum Stand der Kita-Planung befragt. Er erläutert die jetzige Situation im Kreis. Er kann sich vorstellen, diese Planung auch für die Stadt dezidiert zu erarbeiten, unter der Voraussetzung, dass entsprechende Daten zur Verfügung gestellt werden.

Zu TOP: 9. *Informationen der Verwaltung*

Es erfolgen keine Informationen der Verwaltung.

Zu TOP: 10. *Fragen der Mitglieder des Ausschusses für Jugend*

Es werden keine Fragen gestellt.

Zu TOP: 11. *Informationen des Ausschussvorsitzenden*

Es wird festgelegt, dass die nächste Ausschusssitzung am 17.10.2011 um 17:00 Uhr im Bürgerschaftssaal stattfindet.

Zu TOP: 12. *Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 06.06.2011*

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Zu TOP: 13. *Schluss der Sitzung* 18:30 Uhr

---

gez.

Ludwig Spring

Ausschussvorsitzender

gez.

Marina Wetzel

für das Protokoll

Anlagen